
Autor_innen und Herausgeber_innen

Philipp Berg, ist Dipl.-Soz., M.A. Soziale Arbeit, Studium der Sozialen Arbeit an der Hochschule Darmstadt, Studium der Soziologie, Philosophie und Pädagogik an der TU Darmstadt, Lehrbeauftragter am Fachbereich Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt, Mitglied der Forschungswerkstatt Tiefenhermeneutik, Mitherausgeber der Freien Assoziation. Zeitschrift für psychoanalytische Sozialpsychologie (ab Ausgabe 2/2017), Ausbildungsteilnehmer zur Ausbildung zum analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten am Anna-Freud-Institut Frankfurt e.V.

Markus Brunner, Dr., Soziologe und Sozialpsychologe, Co-Leiter des Master-Studienschwerpunktes „Sozialpsychologie und psychosoziale Praxis“ an der Sigmund Freud PrivatUniversität in Wien. Mitherausgeber „Freie Assoziation“ und „Psychologie und Gesellschaftskritik“, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie (GfpS) und Gründungsmitglied der AG Politische Psychologie, der Forschungswerkstatt Tiefenhermeneutik und der AG kritische Sozialpsychologie, in Ausbildung am Seminar für Gruppenanalyse Zürich (SGAZ).

Nicole Burgermeister, Dr. phil., ist Soziologin, Psychologin und Psychoanalytikerin (PSZ), promovierte über Intergenerationelle Erinnerung und arbeitet derzeit als Einzel- und Gruppenpsychotherapeutin in einer Psychotherapeutischen Tagesklinik sowie in einer Gemeinschaftspraxis in Zürich. Sie ist Gründungsmitglied der Forschungswerkstatt Tiefenhermeneutik.

Julia König, Dr. phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt, promovierte 2014 über Begriff und Geschichte kindlicher Sexualität und arbeitet u.a. zu einer kritischen Theorie der Zivilisation, kindlicher Sexualität und Pädosexualität sowie systematisch zur Frage der Vulnerabilität als Grundlage der *conditio humana*.

Hans-Dieter König, Prof. Dr. phil., hat Soziologie und Sozialpsychologie an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt a. M. gelehrt, unterrichtet als Permanent Fellow des H. Kilian und L. Köhler Centrums an der Ruhruniversität Bochum und praktiziert als Psychoanalytiker in Dortmund.

Michael Lacher, ist Dipl.-Psych., PP und KJP, arbeitet niedergelassen in eigener Praxis als Psychoanalytiker (DPV/IPV/DGPT) und Gruppenanalytiker (D3G) in Dortmund. Arbeitsschwerpunkte: Psychoanalytische Ausbildung, Identitätsstörungen, Traumabehandlung, Adoleszenz, Ethnopschoanalyse, Tiefenhermeneutik als Methode zur Kultur- und Sozialforschung, Geschichte der Psychoanalyse in Deutschland, Verbindung Psychoanalyse mit Kulturpsychologie, Philosophie und Anthropologie.

Jan Lohl, Dr., ist Dipl. Sozialwissenschaftler und Supervisor (DGSv), arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sigmund-Freud-Institut und als Lehrbeauftragter am Institut für Soziologie der Goethe-Universität in Frankfurt, arbeitet u.a. zu Psychoanalytischer Sozialpsychologie, Nationalismus, Rassismus und Antisemitismus sowie zu transgenerationalen Nachwirkungen des Nationalsozialismus.

Tom David Uhlig, arbeitet in der Bildungsstätte Anne Frank an einem Modellprojekt zu Antisemitismus in der politischen Linken. Er studierte u.a. Psychologie in Frankfurt und ist Mitbegründer des AK kritische Psychologie, Mitglied der Forschungswerkstatt Tiefenhermeneutik und Mitherausgeber der Freien Assoziation. Zeitschrift für psychoanalytische Sozialpsychologie.

Stefan Warnken, ist Dipl. Sozialwiss., Studium der Sozialwissenschaften mit sozialpsychologischem Schwerpunkt an der Universität Hannover. Promotion zum Thema „Täterinnen und Täter des Nationalsozialismus in der Vorstellungswelt deutscher SchülerInnen. Eine kulturpsychologische und tiefenhermeneutische Analyse personalisierter Geschichtsbilder aus zweiter Hand“ an der Ruhr-Universität Bochum.

Sebastian Winter, Dr., Studium der Sozialpsychologie, Soziologie, Geschichte und Gender Studies an der Leibniz Universität Hannover, derzeit Gastprofessor für kritische Gesellschaftstheorie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Gründungsmitglied der Forschungswerkstatt Tiefenhermeneutik, der AG Politische Psychologie und der Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie.